

Titelsammlung für RW Borbeck

Marvin Lohrengel und Britta Sagan werden Einzel-Vizemeister in B-Klasse

Auch ohne ihren Landesliga-Spitzenspieler Sumedha Dharmasena haben mehrere Teilnehmer vom Ausrichter BC Rot-Weiß Borbeck bei den 58. Essener Badminton-Stadtmeisterschaften den Sprung aufs Treppchen geschafft – allen voran André Hinz und Rüdiger Twiehaus, die in der höchsten Spielklasse A mit einer starken kämpferischen Leistung Vizemeister im Herrendoppel wurden.

Ohne Satzverlust belegte das RWB-Duo den ersten Platz in seiner Gruppe und traf im Viertelfinale auf Jan Becker und Thorsten Scheene von der SG/OSC Kupferdreh. In der spannenden Partie setzten sich die Borbecker mit 22:20, 17:21 und 21:19 durch. Danach schalteten Hinz/Twiehaus in der Vorrundenspiele in zwei Sätzen die favorisierte Paarung Tobias Schröer vom Oberliga-Meister Sportvereinigung Sterkrade-Nord und

Gerhard Schulz vom OSC Blau-Gelb Essen-Werden aus. Erst im Finale mussten sich die beiden Rot-Weißen ihren topgesetzten Gegnern Patrick Tilkack und Sebastian Fuchs vom Landesligisten Turnerbund Osterfeld knapp mit 18:21 und 20:22 geschlagen geben.

Auch im Mixed-Halbfinale zog André Hinz mit Melanie Leszjinski gegen Sebastian Fuchs und dessen Partnerin Charlotte Leven (OSC BG Essen-Werden) in zwei Sätzen den Kürzeren. Im anschließenden Spiel um Platz drei feierten sie dann allerdings einen Drei-Satz-Sieg über die Werdener Martin Langen und Anne Willeke.

Im Herreneinzel spielte André Hinz ebenfalls vorne mit. Gegen Routinier Jan Becker gewann er im umkämpften Viertelfinale knapp mit 24:22, 14:21 und 21:19. Im Halbfinale folgte jedoch eine Zwei-Satz-Niederlage gegen den späteren Stadtmeister To-

bias Schröer und auch das Spiel um Platz drei verlor André Hinz gegen Sebastian Fuchs in drei Sätzen. Während der Borbecker in der Endabrechnung somit Vierter wurde, landete sein Vereinskamerad Rüdiger Twiehaus auf einem guten fünften Platz.

Jeweils Rang zwei und drei belegten in der B-Klasse die beiden Borbecker Marvin Lohrengel und Britta Sagan. Lohrengel wurde Vizemeister im Herreneinzel, nachdem er vier Zwei-Satz-Siege in Folge geschafft hatte und erst im Endspiel in drei Sätzen gegen Robert Sarge vom 1. Essener BC verlor. Im Herrendoppel unterlag er mit seinem Vereinskollegen Marius Tatzki im Halbfinale den späteren Siegern Darius Spodymek und Simon Zupanc (1. EBC) in drei Sätzen. Im Spiel um Platz drei setzten sich Lohrengel/Tatzki dann im vereinsinternen Duell gegen Nirmalan Rawindran und Stefan Laqua im Entschei-

dungssatz durch.

Britta Sagan wurde im Dameneinzel mit drei Gruppensiegen hinter der Gewinnerin Jennifer Zedler von der SG ESG/Kupferdreh Vizemeisterin. Ebenfalls drei Gruppensiege, aber einen Satzgewinn weniger verbuchte ihre Mannschaftskameradin Luisa Kagermeier, die auf dem dritten Platz landete. Außerdem belegte die Borbeckerin Jenni Heib Rang vier.

Im Mixed erreichte Britta Sagan mit ihrem langjährigen Partner Jürgen Supanz vom 1. EBC das Halbfinale, in dem das Duo in zwei Sätzen gegen die EBC-Paarung Christof Lutz und Kerstin Jäger verlor. Das anschließende Spiel um Platz drei gewannen sie dann jedoch nach mehrfacher Verlängerung mit 21:18 und 27:25 gegen Jennifer Zedler und ihren SG-Teamkollegen Sebastian Menzel.

Maßgeblichen Anteil am erfolgreichen Abschneiden der Borbecker Hobbyspieler bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften hatte Andreas Wibbe, der sich die Titel im Herreneinzel und Mixed holte. Das entscheidende Gruppenspiel im Einzelwettbewerb gewann er mit 8:21, 21:17 und 21:17 gegen Michael Sarge.

Im Mixed blieb Andreas Wibbe bei seinen drei Gruppensiegen mit Anne Voß sogar ohne Satzverlust. Das wurde auch noch mit dem Gewinn des Vereinspokals belohnt, den der Ausrichter BC Rot-Weiß Borbeck somit erfolgreich verteidigte.



Marvin Lohrengel



Britta Sagan



Andre Hinz